

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

Für eine aktive und kommunikative Pädagogik . . . . .	VII
---	-----

## 0 Die mathematische Tätigkeit

I Verschiedene Gesichtspunkte des Mathematiker-Berufes . . . . .	1
II Was ist ein Problem? . . . . .	1
III Sich selbst Probleme stellen . . . . .	4
IV Die Heuristik . . . . .	6
V Mathematische Techniken . . . . .	14
VI Der Mathematik-Unterricht . . . . .	19
VII Lesen und Verfassen mathematischer Texte . . . . .	23
VIII Die Theorie und die Praxis . . . . .	31

## 1 Die mathematische Sprache

I Die Funktionen der Sprache . . . . .	39
II Motivationen für das Studium der Sprachen . . . . .	40
III Algorithmische Rolle der Sprache . . . . .	41
IV Übersicht über die Beschreibung der Sprachen . . . . .	42
V Übliche Grammatik und mathematische Sprache . . . . .	46
VI Formalisierte Sprachen . . . . .	48
VII Abkürzungen . . . . .	50
VIII Das Paradoxon von Richard . . . . .	54
IX Substitution . . . . .	55
X Über einige Inkohärenzen von Bezeichnungen . . . . .	56
XI „Stumme“ Variable . . . . .	58

## 2 Logik

I Die Wahrheit . . . . .	61
II Mathematische Theorien . . . . .	64
III Die Aussagenlogik . . . . .	66

---

IV	Andere Beispiele mathematischer Theorien . . . . .	69
V	Quantoren . . . . .	72
VI	Übliche Logik . . . . .	75
VII	Der Syllogismus . . . . .	82
VIII	Das Gegenbeispiel . . . . .	84

---

### 3 Mengenlehre

---

I	Der naive Standpunkt und seine Nachteile . . . . .	89
II	Die Sprache der Mengenlehre . . . . .	89
III	Die ersten Axiome und deren Konsequenzen . . . . .	91
IV	Bestimmung einer Menge durch eine mengentheoretische Relation . . . . .	92
V	Andere Konstruktionen von Mengen . . . . .	93
VI	Geordnete Paare . . . . .	95
VII	Quotientenmenge . . . . .	98
VIII	Geordnete Mengen . . . . .	99
IX	Das Auswahlaxiom . . . . .	104
X	Kardinalzahlen . . . . .	106
XI	Endliche Mengen . . . . .	107
XII	Das Peanosche Axiomensystem . . . . .	108
XIII	Das Unendliche und die Beweisführung durch vollständige Induktion . . . . .	112
XIV	Vergleich von beliebigen Mengen . . . . .	115
XV	Abzählbarkeit . . . . .	117

---

### 4 Metrische und Topologische Fragen

---

I	Topologie für den angehenden Lehrer . . . . .	121
II	Motivation für die Einführung der metrischen Räume . . . . .	123
III	Beispiele von Metriken . . . . .	125
IV	Stetige Abbildungen . . . . .	130
V	Homöomorphie . . . . .	135
VI	Orientierung . . . . .	136
VII	Der reelle projektive Raum . . . . .	141
VIII	Unendlich ferne Punkte . . . . .	145
IX	Verschiedene Konzeptionen des Kurven-Begriffs . . . . .	149
X	Einige singuläre Kurven . . . . .	151
XI	Längen und Flächeninhalte . . . . .	156
XII	Einige didaktische Geometrien . . . . .	157

---

### Literaturverzeichnis . . . . .

---